





ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 21. November 2024 | Nr. 47





Bitte beachten:

Bürgerbüro Auenstein

Am 5.12.2024 hat das Bürgerbüro in Auenstein nur bis 12.30 Uhr geöffnet.

INHALT

Seite 5 Notdienste

Seite 6

Ilsfelder Nachrichten Auf einen Blick

Rathaus aktuell

Seite 10

Amtliche Bekanntmachungen Ilsfeld aktuell

Umwelt aktuell

Feuerwehr

Soziale Einrichtungen

Tageseinrichtungen

für Kinder

Schulen

Seite 18

Kirchliche Nachrichten Parteinachrichten

Seite 26

Vereinsnachrichten

Sonstiges

ab Seite 37 Werbung



Buchvorstellung

WALTER HENNINGER

SACRO MONTE

Walter Henninger, ehemaliger Lehrer an der Realschule Ilsfeld, stellt in einem moderierten Gespräch seinen historischen Roman "Sacro Monte" vor - ein Buch, das zeigt, wie Menschen in schwierigen Zeiten überleben.

FR., 29.11.2024 19:00 UHR EINTRITT 5 €

KARTEN IN DER MEDIOTHEK ERHÄLTLICH



Mehr Infos



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Jahren hat sich der Ilsfelder Neujahrsempfang zu einer wahren Tradition in Ilsfeld etabliert. Im Jahr 2025 wäre der 23. Neujahrsempfang gefeiert worden.

Nach langer und intensiver Überlegung haben wir uns dazu entschieden, den Neujahrsempfang 2025 abzusagen. Die finanziellen Mittel in der Gemeinde sind knapp und es ist angedacht im Zuge der Wiedereröffnung der Schozachtalhalle einen angemessenen Rahmen zu gestalten.

Die Ehrungen von Ehrenamt, MusikerInnen und SportlerInnen und die Preisverleihung STADTRADELN 2024 werden zu einem anderen Zeitpunkt mit der gebotenen Würdigung stattfinden. Hier werden wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ilsfeld, nochmals informieren. Anträge zur Ehrung von verdienten Ehrenamtlichen, MusikerInnen und SportlerInnen können gerne weiterhin eingereicht werden.

Die kommenden Wochen und Monate werden intensiv und ich bitte Sie jetzt schon um Ihr Verständnis sowie Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

Read Rondon

Bernd Bordon

Bürgermeister





Konzerttermine Herbst 2024

09.11. 19.00 Uhr Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

23.11. 19.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Schluchtern

24.11. 17.00 Uhr Bartholomäuskirche Ilsfeld



Adventsmusik

In der Bartholomäuskirche Ilsfeld

Sonntag, 1.12.2024, 17:00 Uhr



Auftakt zum Advent mit den Chören
Ilsfelder Kirchenchor
Ilsfelder Posaunenchor
Bonfelder Kirchenchor

Der Eintritt ist frei!

Danke für Ihre Spende!





5. Helfenberger Weihnachtsmärktle



Kunsthandwerk Samstag 07. Dezember ab 14.00



Weihnachtsmarkt

8. Dezember 2024

von 15-20 Uhr

in der und um die Bartholomäuskirche

Würstchen, Waffeln, Glühwein, Punsch und Heiße Schokolade Weihnachtslieder singen und Geschichten lauschen Lebendige Krippe im Pfarrgarten Spannendes Kinderprogramm und vieles mehr...



Willkommen im Kino!

Montag, 09. Dezember 2024

Gemeindehalle

IIsfeld



Morgen, Findus, wird's was geben

Wer glaubt denn noch an den Weihnachtsmann? Zum Beispiel Findus, der neugierige und verspielte Kater des liebenswerten Erfinders Pettersson. Noch nie war der Weihnachtsmann bei Pettersson und seinem Kater Findus. Dabei erzählen doch alle Kinder, dass er an Heiligabend immer Geschenke bringt. Nun will Findus es genau

Sehr vergnüglicher nordischer

DE / S /

15:30 Uhr / 3 €



The Holdovers

20:00 Uhr / 5€

Weihnachtsstimmung? Leider nein! Im Elite-Internat Barton Academy betreut der unbeliebte Lehrer Mr. Hunham die Holdovers – die unglücklichen Schüler, die nicht wissen, wo sie die Feiertage verbringen sollen. Übrig bleibt nur ein Trio, das kuriose Momente und bewegende Momente in

Ein Film mit großen Wahrheiten, kleinen Alltagsbeobachtungen und liebevoll gezeichneten Charakteren – und einem großartigen Soundtrack!

Mit Snackverkauf vor Ort!

Die Anmeldung muß bis spätestens

Sonntag, den 01.12.2024 erfolgen und

ist nur bei Zahlung von 420 €uro gültig!

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen

entscheidet die Anzahl der bisherigen

begrenzt. Bei mehr als 50 Anmeldungen

Teilnahmen und die Vereinszugehörigkeit.



KONTAKT

Matthias Haag

Tel.: 0176 470 009 85 info@matthiashaag.de

Bankverbindung / IBAN

Stichwort SCI Ski 2025

DE36 6206 2215 0051 8820 19

Voba Beilstein-Ilsfeld-Abstatt

MFG



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis

Dr. Heike Fellger

Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,

Dr. Jargon

Dr. Tobias Buchholz

Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl

Dr. Hanne Steck

Dr. Claudia Bucur

... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos) – wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärztegruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 9159440

Unsere Öffnungszeiten Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di. 8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Mi. 8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Do., Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12, Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld Tel. 07062/9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnärztin Dr. Carolin Ringler, Zahnarzt Georgios Tsilofitis

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555 **Grit Schad**,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein, Tel. 07062/676000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie: Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
Notrufnummer für den tierärztlichen Notdienstring:
01805/843736
Die Patientenbesitzer werden über diese

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens

Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574 Hebamme.luzens@web.de www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Notdienstapothekensuche: 0800/0022833 oder www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 23.11.

Theodor-Heuss-Apotheke Georg-Kohl-Str. 21, Brackenheim Tel. 07135/4307

Sonntag, 24.11.

Rosen-Apotheke, Rathausplatz 34 Talheim, Tel. 07133/98620

Wichtige Telefonnummern

 Gemeinde Ilsfeld
 Tel. 07062/9042-0

 Bauhof
 Tel. 07062/9042-72

 Freibad
 Tel. 9155580

 Polizei
 Tel. 110

 Polizeiposten Ilsfeld
 Tel. 07062/915550

Feuerwehr Tel. 112 Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Tel. 07062/973050

Gasversorgung Tel. 07144/266211

Stromversorgung Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.

Tel. 9042-49

Wasserversorgung Tel. 9042-44, -45 Wasserversorgung Notfall-Nr.

Telefonseelsorge HN Tel. 0800/1110111

Bürgerbus

Tel. 0152/22987063 fährt vorläufig nicht!

Tag und Nacht für Sie zu sprechen: Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche Kreisjugendamt HN
Tel. 07131/994555
Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter
Essen auf Rädern
Tel. 07163/9339444
Paritätischer Wohlfahrtsverband Heil-

Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn, Pflegedienst "Procura Rost"

- Tag und Nacht – Tel. 07062/975097

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminverein-

barung Tel. 07131/994-305

Rathaus aktuell

Verschiedenes



Wasserablesung für die Abrechnung 2024 Versand der Ablesekarten

In Kürze erstellen wir die Jahresendabrechnung 2024 für Wasser-/Schmutz-/Niederschlags- und Gartenwasser.

Die Vorkampagne für die Wasserablesung ist bereits vorbei. Über den Postweg erhalten Sie, für die noch nicht gemeldeten Zählerstände, Mitte Dezember automatisch Ablesekarten. Dies gilt nicht für die neuen elektronischen Wasserzähler, da der Stand hier per Funksignal automatisch zum Jahresende übermittelt wird.

Wenn Sie zukünftig an der Vorkampagne teilnehmen möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in das dafür vorgesehene Feld der Onlinemeldung oder auf der Ablesekarte direkt ein.

Mit dem folgenden Link können Sie den Stand online melden

Die Zugangsdaten hierfür teilen wir Ihnen mit der Ablesekarte mit.

https://www.ablesen.de/ilsfeld/

Bitte melden Sie den Stand bis zum 31.12.2024.

Bei nicht fristgerechter Einreichung des Zählerstands muss dieser geschätzt werden.

Zählerstände, die nicht über das Onlineportal gemeldet wurden, können nicht angenommen werden. Bitte füllen Sie daher die Ablesekarte aus.

Bitte beachten Sie auch, dass wir den Wasserzählerstand auf den 31.12.2024 hochrechnen werden, um wirtschaftsjahrbezogen abrechnen zu können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Geiger, Tel. 07062/904234 oder E-Mail: Emma.Geiger@ilsfeld.de. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal

Sitzung der Verbandsversammlung

Einladung für die am 27.11.2024 um 18.00 Uhr stattfindende Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands "Schozach-Bottwartal" im



Rathaus Abstatt – Sitzungssaal, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt

Tagesordnung öffentlich

- 1. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stellvertreterin
- Kommunale Wärmeplanung Konvoi "Schozach-Bottwartal" hier: Vergabe der Planungsleistung
- 3. Informationen
- 4. Anfragen

Bernd Borden, Verbandsvorsitzender

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat 12.11.2024

In seiner Sitzung am 12. November 2024 um 19.00 Uhr befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Bordon gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 15.10.2024 im Rahmen von Personalangelegenheiten einen Beschluss zur betrieblichen Altersvorsorge für Gemeindemitarbeiter/-innen gefasst hat sowie die Einführung eines Dienstradleasings für Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Ilsfeld zur Kenntnis genommen hat.

TOP 2

Waldbericht 2024 und forstlicher Betriebsplan 2025

Revierförsterin Maike Muth sowie der Leiter des Kreisforstamtes, Herr Armin Jacob, informierten über die aktuelle Situation im Wald bzw. die Rahmenbedingungen für die Waldwirtschaft im Gemeindewald Ilsfeld.

Außerdem wurde der forstliche Betriebsplan 2025 vorgestellt und erläutert.

Die Werte, die sich aus dem "Naturalplan Wald 2025" ergeben, sind Grundlage für den "Haushaltsplan Wald" des Haushaltsjahres 2025.

Die Zahlen des "Haushaltsplanes Wald 2025" werden, wie in der Vergangenheit, in den gemeindlichen Haushaltsplan 2025 übernommen.

Herr Jacob und Frau Muth gaben einen Überblick zum aktuellen Zustand im Gemeindewald und erläuterten den weiteren Sachverhalt im Detail.

Insgesamt könne festgestellt werden, dass die Bäume aufgrund der relativ günstigen Witterungssituation mit viel Regen zwar keine Anzeichen von Dürre gehabt hätten, aber vor allem bei den Fichten sei im Frühjahr 2024 die höchste Borkenkäferpopulation der letzten zehn Jahre in Baden-Württemberg festgestellt worden. Auch sei bei den Buchen weiterhin eine hohe Kronentransparenz mit vielen Dürrästen feststellbar. Die Eichen wiederum hätten seit Sommer 2023 zunehmend mit den Folgeschäden durch Eichenprachtkäfer zu kämpfen.

Im Anschluss standen Herr Jacob und Frau Muth für Fragen dem Gemeinderat zur Verfügung.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen den Beschluss, dass der Gemeinderat den Waldbericht des Landkreises Heilbronn 2024 zur Kenntnis nimmt und stimmt dem forstlichen Betriebsplan, bestehend aus dem "Haushaltsplan Wald 2025" sowie dem "Naturalplan Wald 2025" nach § 51 Abs. 2 LWaldG zu.

TOP 3

Erneuerung des Brückenbauwerks ILS 10, Robert-Mayer-Straße

hier: Vorstellung der Genehmigungsplanung, Baubeschluss, Vergabe weiterer Planungsleistungen - Lph 5-9 HOAI

Wie in der Sitzung des Gemeinderats am 14.5.2024 erläutert, befindet sich die verkehrswichtige Brücke an der Robert-Mayer-Straße (ILS 10) in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Insbesondere sind die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit nicht gegeben, u.a. weist der Überbau stellenweise Abplatzungen mit freiliegender Bewehrung auf. Dies betrifft auch die Widerlager. Die Geländer und Verankerungen sind durchgerostet und entsprechen nicht den rechtlichen Vorgaben (Höhe und Füllabstände). Die vorgefundenen Mängel erforderten eine sofortige Überprüfung der Statik sowie die temporäre Beschränkung der Tonnage bzw. des Verkehrs vor Weihnachten 2023.

Die statische Nachrechnung ergab, dass eine sehr geringe Bewehrungsmenge in der einfachsten Betonstahlgüte verbaut ist. Aufgrund der zahlreichen gravierenden Schäden (freiliegende Bewehrung mit Querschnittsschwächungen) scheidet die Sanierung des Bauwerks aus. Die Brücke, einschließlich der Widerlager ist durch einen Neubau zu ersetzen.

Das Baujahr der Brücke dürfte in den 50er-Jahren liegen. Planunterlagen liegen nicht vor. Die Brücke ist mit einer Breite von 4,90 m nicht auf das heutige Verkehrsaufkommen, den Schwerlastverkehr aus den angrenzenden Gewerbegebieten sowie den landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Ein Gehweg/Radweg zur sicheren Überquerung der Brücke durch Fußgänger und Radfahrer ist nicht vorhanden.

Aufgrund der dargestellten Sachlage beschloss der Gemeinderat in der Sitzung am 14.5.2024 das Brückenbauwerk ILS 10, Robert-Mayer-Straße, einschließlich der Widerlager, vollständig abzubrechen und durch einen Neubau zu ersetzen.

Außerdem beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 14.5.2024 den Ersatzneubau gemäß der vorgestellten Variante 2:

- Beibehaltung der Einspurigkeit für den Fahrzeugverkehr.
- · Verbreiterung Fahrbahn auf 4 m.
- Anbau eines ostseitigen Gehwegs mit einer Breite von 2 m.
- Verzicht auf den Anbau eines kombinierten Rad-/Gehwegs.
- Erhöhung der Tragfähigkeit auf 40 t.

Des Weiteren wurden in dieser Sitzung die Planungsleistungen, Leistungsphase 1 – 4 HOAI sowie die erforderlichen Vorplanungsleistungen (Baugrunderkundung, Artenschutzuntersuchung etc.) an das Büro Weber Ingenieure vergeben.

Für die folgenden Planungsschritte und die Bauausführung sind die weiteren Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 – 9 HOAI sowie der örtlichen Bauüberwachung noch zu beauftragen.

Die Genehmigungsplanung liegt zwischenzeitlich vor.

Die Baugrunderkundungen haben im Sommer 2024 stattgefunden. Aufgrund der bei der Bodengrunderkundung vorgefundenen Bodenverhältnisse und der ermittelten Tragfähigkeit des Untergrunds ist die Gründung des Bauwerks mit Pfählen vorgesehen.

Im Rahmen der Prüfung der Förderfähigkeit wurde von der Förderstelle darauf hingewiesen, dass der Gehweg eine Mindestbreite von mindestens 2,5 m aufweisen muss, um die Kriterien (Förderfähigkeit) zu erfüllen. Die Förderhöhe errechnet sich bei Brückenneubauten über festgelegte Pauschalsätze. Pro Quadratmeter Brückenfläche (Breite zwischen den Geländern und Gesamtstützweite) werden 5.000 € als zuwendungsfähige Investitionskosten gewährt. Ausgehend von dieser Summe beträgt der Fördersatz 50 % zzgl. einer Planungskostenpauschale i.H.v. 10 %. Ausgehend von einer Brückenfläche von ca. 70 m² ist eine Förderung in Höhe von ca. 210.000 € denkbar. Vom Ingenieurbüro Weber wurden für die Verbreiterung des Gehwegs Mehrkosten in Höhe von 70.000 € brutto ermittelt. Der denkbare Zuwendungsbetrag liegt somit deutlich über den zusätzlichen Investitionskosten

Die Gehwegbreite mit 2,5 m wurde in die Genehmigungsplanung eingearbeitet. Hierzu ist noch ein ergänzender Beschluss erforderlich.

Darüber hinaus ist das neue Brückenbauwerk nach einem gängigen (DIN-konformen) Lastmodell zu erstellen. Das Lastmodell 1 (LM1) ermöglicht eine Nutzlast von 60 t. Im Rahmen der Tragfähigkeitsplanung wurde vom Prüfstatiker außerdem darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Bemessung von Brücken grundsätzlich auch militärische Lastenklassen zu berücksichtigen sind. Dies erfordert mindestens das LM 1. Der Genehmigungsplanung liegt daher das Lastmodell LM 1 zugrunde. Die Mehrkosten betragen 5.000 € brutto. Hierzu ist ebenfalls noch ein ergänzender Beschluss zu fassen.

Auf Basis der Genehmigungsplanung wurde die Kostenberechnung erstellt. Demnach betragen die Herstellungskosten für den Abbruch und den Ersatzneubau des Bauwerk 613.267 €, brutto. Zuzüglich der Nebenkosten (240.820 €, brutto) betragen die Bruttogesamtkosten 855.000 €.

Für den Brückenersatzbau wurde von der Verwaltung ein Antrag auf Programmaufnahme nach § 5 LGVFG beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt.

Für die weitere Vorgehensweise ergibt sich folgende Zeitschiene: 12.11.2024 Zustimmung zu der Genehmigungspla-

nung und Baubeschluss Vergabe der Planungsleistungen Lph 5 – 8 November 2024 Einreichung der Genehmigungsplanung

(Wasserrecht und Baurecht)
Ausschreibung und Vergabe

2025 Ausführung

Bürgermeister Bordon erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig den Ersatzneubau des Brückenbauwerk ILS 10, Robert-Mayer-Straße, einschließlich der Widerlager, entsprechend der Genehmigungsplanung des Büros Weber Ingenieure vom 15.10.2024. In die Genehmigungsplanung sind der Anbau eines ostseitigen Gehwegs mit einer Breite von 2,5 m und das Lastmodell 1 (60 t) eingearbeitet (Baubeschluss). Des Weiteren wurde das Büro Weber Ingenieure mit den weiteren Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 – 9 HOAI sowie der örtlichen Bauüberwachung zur Erstellung des Ersatzneubaus beauftragt.

Basis ist das Honorarangebots vom 30.1.2024.

TOP 4

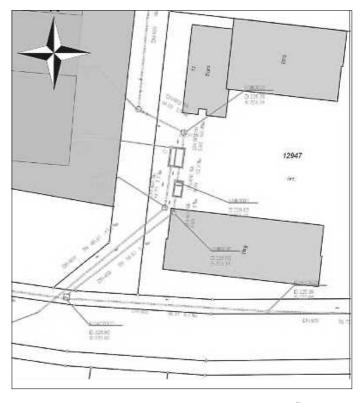
2025

Abwasserbeseitigung

Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld

hier: Vergabe der Planungsleistungen, Baubeschluss, Ermächtigung zur Ausschreibung der Bauleistungen Ausgangssituation

Der bestehende Regenüberlauf RÜ 8.9 befindet sich an der Porschestraße in Ilsfeld.



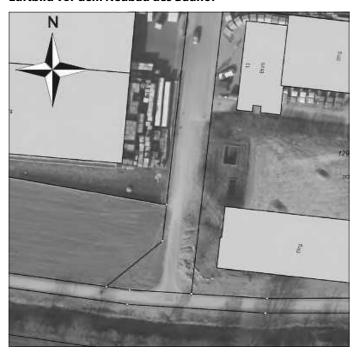
Beim Neubau des Bauhofs der Gemeinde wurde der RÜ mit einer Deckplatte überbaut und befindet sich nun auf dessen Betriebsgelände im Hofbereich.

Bereits bei der Ausarbeitung der Schmutzfrachtberechnung (SFB) für das Einzugsgebiet (EZG) des Zweckverbands Gruppenkläranlage (ZV GKA) Schozachtal im Jahr 2014 wurde festgestellt, dass der Regenüberlauf nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, die hydraulische Leistungsfähigkeit der Entlastungsleitung unzureichend ist und infolgedessen der Neubau der Anlage erforderlich ist.

Überlegungen, den RÜ im Zuge des Neubaus des Bauhofs Ilsfeld im Jahr 2014 aus dem Bauhofgelände in die Porschestraße zu verlegen, wurden aufgrund der hohen Zusatzkosten (Zusatzkosten im Rahmen des Neubauvorhabens) wieder verworfen.

Nach dem Bau des Bauhofs wurde die Planung wieder aufgegriffen und das Ingenieurbüro I-Motion 2015 von der Verwaltung mit der Planung und Ausführung beauftragt.

Luftbild vor dem Neubau des Bauhof



Aktuelles Luftbild



Eine entsprechende Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom 18.6.2015 liegt vor. Mit der Erneuerung des Bauwerks erfolgt die Anpassung an die gültigen Richtlinien und Vorschriften, einschließlich der Ausstattung mit EMSR Technik. Auch eine wasserrechtliche Erlaubnis (23.5.2016) sowie das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Gewerke liegen vor.

Alle Bestandsleitungen, die im Zuge des Vorhabens außer Betrieb gehen, werden rückgebaut oder hohlraumfrei verdämmt. Das Becken selbst verbleibt im Hofbereich des Bauhofs.

Die Rekonstruktion der Aktenlage ergab, dass das Vorhaben zum Neubau des RÜ 8.9 im Jahr 2018 wieder aufgegriffen wurde. Die geplante Beratung in der Sitzung des Gemeinderats am 25.9.2018 wurde aus Zeitgründen vertagt. Im Anschluss wurde das Vorhaben von der Verwaltung und damaligen Hausspitze nicht weiterverfolgt. Die Gründe sind nicht ersichtlich.

Eine Beratung des Sachverhalts im Gemeinderat und eine entsprechende Beschlussfassung hierzu u.a. Vergabe der Planungsleistungen, Vorstellung der Genehmigungsplanung, Baubeschluss ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht erfolgt.

Aktueller Sachstand

Zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben und gesetzlichen Verpflichtungen wurde das Verfahren zum Neubau des RÜ 8.9 im Rahmen der Sanierung/Ertüchtigung der Mischwasserbehandlungsanlagen der Gemeinde Ilsfeld (RÜBs und RÜs) und der erforderlichen Nachrüstung der Becken mit EMSR-Technik wieder aufgriffen und soll entsprechend der vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom Juni 2015 umgesetzt werden.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 14.2.2023 wurden die Maßnahmen zur Ertüchtigung/Umbau der Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ) der Gemeinde Ilsfeld und zu der erforderlichen Aktualisierung/Neubeantragung der wasserrechtlichen Erlaubnisse vorgestellt. Diese Maßnahmen umfassten auch den RÜ 8.9. Da es sich hierbei jedoch um einen Neubau handelt, wird über diesen gesondert beraten und beschlossen.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 14.2.2023 wurde der erforderliche Sanierungsbedarf des RÜ 8.9 aktualisiert und der Investitionsaufwand ermittelt. Demnach betragen die Gesamtkosten (aktualisiert, Stand September 2024), 1.044.370 € brutto, einschl. Nebenkosten.

Auf Basis des Sanierungskonzepts des Büros I-Motion vom September 2023 wurde u.a. für den Neubau ein Förderantrag nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft gestellt. Zu dem Förderantrag "Erneuerung/Neubau Regenüberlauf RÜ 8.9 Porschestraße" erhielt die Gemeinde mit Schreiben vom 22.4.2024 einen Ablehnungsbescheid.

Eine Zuwendung konnte nicht bewilligt werden, da im Programmjahr 2024 nicht ausreichend Fördermittel zur Verfügung standen, um alle Projekte zu fördern. Eine erneute Förderantragstellung für das Programmjahr 2025 wäre denkbar gewesen.

Am 29.5.2024 trat die neue Förderrichtlinie Wasserwirtschaft 2024 in Kraft. In dieser wurden unter anderem die Schwellenwerte für das maßgebliche Wasser- und Abwasserentgelt angehoben. Eine der Fördervoraussetzungen ist das Erreichen bzw. Überschreiten dieses Schwellenwerts. Das berechnete maßgebliche Wasser- und Abwasserentgelt der Gemeinde Ilsfeld erreicht diesen Schwellenwert nicht, wie die nachfolgende Aufstellung aufzeigt:

- Schwellenwert alt FrlWw 2015: 5,90 €
- Schwellenwert neu FrlWw 2024: 6,50 €
- Berechnetes Entgelt der Gemeinde Ilsfeld: 6,04 €

Eine Förderung ist somit ausgeschlossen. Auf eine erneute Förderantragstellung für das Programmjahr 2025 wurde aus diesem Grund verzichtet.

Wie oben ausgeführt ist eine Beratung des Sachverhalts im Gemeinderat sowie eine entsprechende Beschlussfassung hierzu u.a. zur Vergabe der Planungsleistungen bis zum heutigen Zeitpunkt nicht erfolgt.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Maßnahme soll durch die heutige Beschlussfassung der Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen an das Büro I-Motion nachgeholt werden.

Ausgehend von den voraussichtlichen Nettoherstellungskosten in Höhe 731.351 € ergeben sich auf Grundlage des geschlossenen Ingenieurvertrags vom 15.2.2015 für den Neubau des Regenüberlaufs sowie dessen Nachrüstung mit EMSR-Technik Honorarkosten in Höhe von 87.669 €. Das endgültige Honorar errechnet sich auf Basis der Kostenfeststellung. Die Herstellungs- und Honorarkosten der Maßnahme sind im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2025/26 einzuplanen.

Für die weitere Vorgehensweise ergibt sich folgende Zeitschiene:

GR 12.11.2024 Vergabebeschluss Planungsleistungen

(Nachholung) Baubeschluss

Ermächtigung zur Ausschreibung Erstellung der Ausführungsplanung

Bis Ende Nov. 2025 Ausschreibung und Vergabe

Ende 2026 Fertigstellung

Bis Juli 2025

Bürgermeister Bordon erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat jeweils einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Das Büro I-Motion, Ilsfeld wird mit den Planungsleistungen der Lph 1-8 HOAI zum Neubau der Mischwasserbehandlungs-

- anlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld beauftragt. Auf den Ingenieurvertrag vom 17.2.2015 wird verwiesen.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Ingenieurvertrag aus 2015 hinsichtlich der Stundensätze für besondere Leistungen und der Vergütung von Planunterlagen zu aktualisieren und auszufertigen.
- 3. Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Mischwasserbehandlungsanlage, Regenüberlauf RÜ 8.9, Porschestraße in Ilsfeld gemäß der Planung des Ingenieurbüros I-Motion, Ilsfeld vom 18.6.2015 (Baubeschluss).
- 4. Im Vorgriff auf den Wirtschaftsplans 2025 wird die Verwaltung ermächtigt, die Ausschreibung nach den vergaberechtlichen Vorschriften vorzunehmen.

TOP 5

Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes zum 1.1.2025

Die kalkulatorische Verzinsung hat ihre Begründung darin, dass das in den Anlagegütern gebundene Eigen- und Fremdkapital keiner anderen Verwendung zugeführt werden kann. Fremdkapitalzinsen und der entgangene Gewinn aus einer alternativen Anlagemöglichkeit werden als kalkulatorische Verzinsung angesetzt. Die haushaltsrechtliche Grundlage der kalkulatorischen Verzinsung ist in § 4 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung verankert. Demnach enthält der Teilergebnishaushalt kalkulatorische Kosten. Die gebührenrechtliche Rechtsgrundlage für die kalkulatorische Verzinsung findet sich in § 14 des Kommunalabgabengesetzes von Baden-Württemberg. Demnach gehört zu den insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) einer Einrichtung auch die kalkulatorische Verzinsung des Anlagenkapitals.

Nach welcher Methode und in welcher Höhe der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagenkapitals zu ermitteln ist, hat der Gemeinderat nach Ermessen festzulegen. Der Zinssatz muss angemessen sein. Als angemessen ist in der Regel ein Mischzinssatz anzusehen, der sich aus Eigen- und Fremdzinsen nach dem durchschnittlichen Verhältnis der Eigen- und Fremdfinanzierung ergibt. Bei der Festlegung des Zinssatzes dürfte es aus Gründen einer möglichst langfristigen kalkulierbaren Gebührenbelastung gerechtfertigt sein, als Zinssatz einen langfristigen Mittelwert zu wählen, dem die Zinsentwicklung über einen zurückliegenden mehrjährigen Zeitraum zugrunde gelegt ist.

Der Gemeinderat hat den Zinssatz für die Verzinsung des Anlagenkapitals zum 1.1.2020 auf 2,0 % festgesetzt. In Anbetracht der Entwicklung der Zinshöhe am Kapitalmarkt war eine Neukalkulation bzw. Überprüfung des kalkulatorischen Zinssatzes zum 1.1.2025 notwendig.

Als Betrachtungszeitraum soll zukünftig ein längerfristiger Zeitraum festgelegt werden, da davon auszugehen ist, dass die Niedrigzinsphase ein Einmaleffekt gewesen ist und ein kurzfristiger Zeitraum zu Verzerrungen führen wurde. Ebenso haben wir uns an der Ermittlung des kalkulatorischen Zinssatzes der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen orientiert, die einen Zeitraum über 30 Jahre zugrunde legt. Da uns verlässliche Daten erst aus dem Jahr 1997 vorliegen, soll sich der Betrachtungszeitraum über 27 Jahre erstrecken (1997 – 2023).

Der Sollzinssatz für das Fremdkapital wurde für die Jahre 1997 – 2008 aus der Statistik der Deutschen Bundesbank "Sollzinsen Banken/langfristige Festzinskredite" entnommen. Ab 2009 können die Sollzinssätze unmittelbar aus den Haushaltsrechnungen abgeleitet werden. Für die Verzinsung des Eigenkapitalanteils wird als Grundlage der langjährige Durchschnitt für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten herangezogen. Die Statistiken/Fachreihen der Deutschen Bundesbank sind auf der Homepage der Bundesbank veröffentlicht (www.bundesbank.de).

Es wird vorgeschlagen, die Verzinsung des Fremdkapitals sowie des Eigenkapitals je gleich zu werten. Die durchschnittliche Verzinsung des Fremdkapitals entsprechend den oben genannten Quellen beläuft sich für den Zeitraum 1997 – 2023 auf 3,69 %. Die durchschnittliche Verzinsung der Eigenmittel belief sich von 1997 bis 2023 auf 2,53 %.

Die Werte können aus der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Durchschnittliche Verzinsung der Eigenmittel in Prozent

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2002	2006	2007
Ø Zinssatz Eigenmittel	5,40	4,60	4,30	5,30	4,70	4,60	3,80	3,80	3,20	3,80	4,30
Ø Zinssatz Fremdkapital	6,43	6,01	5,78	6,90	6,47	6,32	3,92	3,70	3,54	4,24	5,23
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ø Zinssatz Eigenmittel	4,00	3,10	2,40	2,50	1,30	1,30	1,10	0,40	0,10	0,40	0,60
Ø Zinssatz Fremdkapital	5,39	3,34	2,85	3,22	3,65	2,90	2,98	2,49	2,15	2,15	1,91
	2019	2020	2021	2022	2023	Ø 1997 – 2023					
Ø Zinssatz Eigenmittel	-0,10	-0,30	-0,20	1,3	2,6	2,53					
Ø Zinssatz Fremdkapital	1,69	1,68	1,57	1,54	1,53	3,69					

Gemäß der vereinfachten Berechnung ergibt sich ein kalkulatorischer Zinssatz von mittigen 3,11 %. Die Verwaltung schlägt vor, den kalkulatorischen Zinssatz auf 3,10 % festzulegen.

Dieser Zinssatz gilt ab dem 1.1.2025 und wird in regelmäßigen Abständen unter Betrachtung der Zinsentwicklung überprüft. Der Fachbereich Wirtschaft und Finanzen strebt an, den Zinssatz zum 1.1.2030 erneut neu festzusetzen.

Herr Heber erläuterte den Sachverhalt im Detail und erklärte, dass sich im Zusammenhang mit der derzeitigen Gebührenkalkulation für den Bereich Abwasser nach Rücksprache mit der GPA ergeben habe, dass der kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 3,10 % bereits ab 1.1.2024 für die Gebührenkalkulation benötigt werde. Deshalb werde der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, die Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagenkapitals nicht erst ab dem 1.1.2025 auf 3,10 % festzulegen, sondern bereits ab dem 1.1.2024.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, den kalkulatorischen Zinssatz für die Verzinsung des Anlagenkapitals ab 1.1.2024 auf 3,10 % festzulegen.

TOP 6

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme von vier Geldspenden.

TOP 7

Informationen und Bekanntgaben Haushaltserlass für den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Abwasserversorgung Ilsfeld

Herr Heber teilte mit, dass das Landratsamt Heilbronn mit Schreiben vom 23.10.2024 den Haushaltserlass zugestellt, die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Abwasserversorgung Ilsfeld, nach § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg bestätigt und die Kreditaufnahmen genehmigt hat.

Deutsche Giganetz (DGN)

Bürgermeister Bordon berichtete, dass die DGN in Auenstein sehr aktiv bei der Umsetzung der Baumaßnahmen sei und auch sehr bemüht sei, alle Straßenöffnungen schnell wieder zu schließen. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, liege dies eher an der Syna, die ihre Kabel dann dort noch verlegen müssten.

Zensus 2022

Herr Frank berichtete, dass die Gemeinde vom Statistischen Landesamt die amtliche Einwohnerzahl von Ilsfeld zum 15.5.2022 mit 9.669 Einwohnern mitgeteilt bekommen hat.

Die Einwohnerzahl sei dann zum 31.3.2023 auf 9.785 Einwohner und zum 30.6.23 auf 9.789 Einwohner fortgeschrieben worden. Da die Abweichung im Vergleich zu den Daten des Zensus 2011 unter 1 % liege, werde die Gemeinde keinen Einspruch einlegen, insbesondere begründet durch die Mitteilung des Gemeindetags, dass bei diesen geringfügigen Abweichungen ein Widerspruch nicht erfolgreich sein werde.

TOP 8 Anfragen

Einem Gemeinderat fallen in letzter Zeit häufiger Privatautos mit ausländischen Kennzeichen auf. Er vermutete, dass es sich um Fahrzeuge und Bauarbeiter von Subunternehmern der DGN handele. Nach seiner Ansicht sei es sinnvoll, dass diese Fahrzeuge und Bautrupps für mehr Transparenz kenntlich gemacht würden und um evtl. Nachahmer zu vermeiden.

Bürgermeister Bordon bestätigte, dass diese Bautrupps zurzeit die Hausanschlüsse in Ilsfeld für die DGN verlegen und sicherte zu, dieses Anliegen an die DGN weiterzuleiten.

Ilsfeld aktuell

Räum- und Streupflicht

In den Wintermonaten muss man täglich damit rechnen, dass der Fußgänger durch Schnee und Eisglätte behindert wird. Innerhalb der geschlossenen Ortslage ist jeder Straßenanlieger verpflichtet den Gehweg zu räumen und zu streuen. Dennoch treten immer wieder Unsicherheiten auf, wann und in welchem Umfang der Bürger seiner Räum- und Streupflicht nachkommen muss. Der Gemeinderat hat dies in seiner Streupflicht-Satzung geregelt, auf die WICHTIGEN Bestimmungen wollen wir heute hinweisen.

Wann muss geräumt und gestreut werden?

Wann und wie oft geräumt und gestreut werden muss, hängt von der Wetterlage ab. Die Satzung schreibt vor:

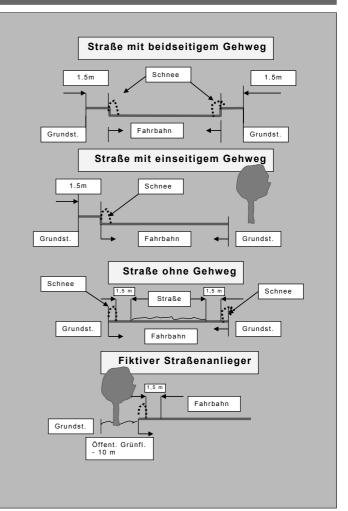
Gehwege müssen montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut werden. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Die Räumpflicht endet um 21.00 Uhr.

In welchem Umfang muss geräumt und gestreut werden?

Die Satzung schreibt vor, dass Gehwege auf eine Breite zu räumen und zu streuen sind, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist. Dies bedeutet, dass so geräumt und gestreut werden muss, dass zwei Fußgänger problemlos aneinander vorbeilaufen können und, dass z. B. auch ein Kinderwagen noch geschöben werden kann. In der Regel sind Gehwege auf 1.5 m Breite zu räumen. Ist kein Gehweg vorhanden, muss eine entsprechende breite Fläche am Rand der Fahrbahn geräumt und gestreut werden. (Schnee nicht auf die Straße werfen)

Womit darf gestreut werden?

Verwenden Sie zum Streuen nur Splitt, Sand, Asche oder ähnliches abgestumpftes Material. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.



Gießwasser auf den Friedhöfen in Ilsfeld, Auenstein und Schozach

Zur Vermeidung von Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserhähnen und den damit verbundenen Reparatur- und Folgekosten wird die Friedhofsverwaltung auf den Friedhöfen mit Beginn der Frostperiode das Gießwasser abstellen.

Das Wasser bleibt so lange abgestellt, bis im Frühjahr keine Frostschäden, besonders durch Nachtfröste, mehr zu befürchten sind.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich entsprechend darauf einzustellen.

Ihre Friedhofsverwaltung –

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V.

Landwirtschaftliche Lehrfahrt auf die grüne Insel Irland

Gemeinsam mit dem vlf Heilbronn bietet der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg eine landwirtschaftliche Lehrfahrt auf die grüne Insel Irland an. Programmpunkte sind beispielsweise die Besichtigung einer großen Schaffarm, eines Milchviehbetriebs und einer Rinderfarm. Außerdem besuchen wir eine Guinness Brauerei und eine Whiskey-Destillerie mit Verkostung. Landschaftliche und kulturelle Highlights runden das Programm ab. Die Reise findet vom 10. bis 15. August 2025 statt.

Weitere Informationen, die Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0 und im Internet unter www.bauernverband-hn-lb.de

Landratsamt Heilbronn

Susanne Thielicke folgt auf Androniki Petsos **Neue Leitung im Dezernat Jugend und Soziales**

Susanne Thielicke wird neue Leiterin des Dezernats Jugend und Soziales beim Landratsamt Heilbronn. Die 46-Jährige folgt nach ihrer einstimmigen Wahl im Kreistag auf Androniki Petsos, die nach gut vier Jahren als Dezernatsleiterin zum Monatsbeginn zum Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) gewechselt ist. Voraussichtlich wird Thielicke ihre neue Tätigkeit im neuen Jahr aufnehmen.

"Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Thielicke eine hoch qualifizierte Bewerberin gewinnen, die auf die vielfältigen Aufgaben in diesem wichtigen Dezernat in Theorie und Praxis bestens vorbereitet ist", sagt Landrat Norbert Heuser. Susanne Thielicke habe sowohl im Kreistag als auch im vorherigen Auswahlverfahren eine überzeugende Vision eines sozialen Landkreises gezeichnet

und zugleich die wachsenden Herausforderungen im Blick, die unter anderem vor dem Hintergrund knapper Ressourcen sowie steigender Erwartungen zu bewältigen sind.

"Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich, die neuen Aufgaben anzugehen", betonte Thielicke nach ihrer Wahl. Die künftige Dezernentin hat seit 2009 in verschiedenen Behörden in den Bereichen Jobcenter und



Sozialamt gearbeitet, zuletzt als Leiterin des Sozialamts der Stadt Bremerhaven. Zuvor hatte Thielicke – aufbauend auf dem zweiten juristischen Staatsexamen – die beiden Masterstudiengänge "Wirtschaft und Recht" sowie "Public Administration" absolviert.

Die neuen Müllmarken gibt es ab Montag, 2. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2025 können ab Montag, 2. Dezember 2024, bei folgenden Verkaufsstellen gekauft werden:

Bäckerei Frischmarkt Valez (ehem. Stengel), König-Wilhelm-Str. 55, Ilsfeld

Bäckerei Valez (ehem. Stengel), Beilsteiner Straße 1, Ilsfeld-Auenstein

Die Gebühren für 2025 betragen:

Bezeichnung	Gebühr			
40-l-Restmüllmarke	38,00€			
60-l-Restmüllmarke	57,00 €			
80-l-Restmüllmarke	76,00 €			
120-l-Restmüllmarke	114,00 €			
240-l-Restmüllmarke	228,00€			
40-l-Banderole	2,20 €			
60-l-Banderole	3,30 €			
80-l-Banderole	4,40 €			
120-l-Banderole	6,60 €			
240-l-Banderole	13,20€			
60-l-Bioabfallmarke	18,00€			
80-l-Bioabfallmarke	24,00 €			
120-l-Bioabfallmarke	36,00 €			
240-l-Bioabfallmarke	72,00€			
50-I-Abfallsack für Restmüll	5,70€			
60-l-Sack für Gartenabfälle	1,50€			

Die **Banderolen** aus dem Jahr 2024 gelten noch das ganze Jahr 2025. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Die Müllmarken und Banderolen für 2025 sind auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter www.muellmarken-landkreisheilbronn.de erreichbar.

Ab Januar 2025 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Aus dem Standesamt

Geburt

4.11.2024

Paul Matti Bässler, Sohn von Marvin Tom und Jessica Bässler geb. Harein, Ilsfeld

Auf einen Blick

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Nach § 50 Abs. 2 Satz 5 Bundesmeldegesetz dürfen Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, dann jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht werden.

Ehejubiläen werden ab der goldenen Hochzeit veröffentlicht. Personen, die keine Veröffentlichung im Amtsblatt oder in der Heilbronner Stimme wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einen Sperrvermerk beantragen. Das Formular ist auf der Homepage unter Formulare zu finden.

Bei Fragen gerne an Frau Grözing, Tel. 07062/9042-26 oder E-Mail: katrin.groezing@ilsfeld.de wenden.

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren

Herrn Wilfried Schüle zum 75. Geburtstag Frau Ingrid Lohmüller zum 70. Geburtstag Herrn Gerhard Menner zum 85. Geburtstag Frau Katharina Rosa Schaller zum 85. Geburtstag Herrn Wolfgang Hilmar Keupp zum 70. Geburtstag Herr Franz Josef Haberkern zum 70. Geburtstag

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo. geschlossen

Di. 10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)

Mi. 14.30 – 18.00 Uhr

Do. 14.30 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,

E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter mediothek.ilsfeld

Do., 28.11., 16.30 oder 17.00 Uhr Lesezirkus für Größere (ab 4 J.)

Den November-Lesezirkus (dieses Mal wieder nur für Größere ab 4 J.) gibt es am Do., 28.11. wie immer mit Vorstellungen um 16.30 und um 17.00 Uhr.

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen. Wir führen den Treuepass weiter, d.h., für jeden Besuch bekommt das Kind einen Stempel in den Treuepass (dieser verbleibt der einfacheren Handhabung wegen in der Mediothek). Wenn man 5 Stempel gesammelt hat, darf man sich ein Pixi-Buch aussuchen.

Das Programm (für Kinder ab 4 J.): Kamfu mir helfen

"Kamfu mir helfen?" – der Elefant ist lädiert, hat eine krumme und geschwollene Nase und deswegen einen Sprachfehler: "Kamfu mir helfen?" fragt er den Ameisenbären, der auch schon mal Probleme mit seinem Rüssel hatte, und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Erst die kleine Fliege hat eine Idee … eine Geschichte über Mitgefühl und Hilfsbereitschaft.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Fr., 29.11., 19.00 Uhr Buchvorstellung "Sacro Monte"

Walter Henninger, ehemaliger Lehrer an der Realschule Ilsfeld, stellt in einem moderierten Gespräch seinen historischen Roman "Sacro Monte" vor – ein Buch, das zeigt, wie Menschen in schwierigen Zeiten überleben, am Rande von Tod, Laster und Verbrechen. Schauplätze sind das mystische Kloster Sacro Monte am Lago di Orta in Italien, eine Burg im Neckartal und eine geschichtsträchtige schwäbische Kleinstadt.

Eintritt 5 €, Eintrittskarten in der Mediothek erhältlich.

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich

bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Dezember Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen sind bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird erhältlich. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberater:innen können sich Interessierte allgemein informieren oder erhalten Antworten auf individuelle Fragen zu den Themen Energieeffizienz und Sanierung. Die circa 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner:innen des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Online-Terminbuchung ist notwendig. Die Beratungen finden in der Regel im Rathaus statt. Vereinzelt werden telefonische Beratungen angeboten. Bei einer telefonischen Beratung rufen die Berater:innen Sie an.

Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung gebucht werden. Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte an energieberatung@make-it-lkhn.de oder 07131/38542-70.

Beratungstermine im Dezember

4.12. Untergruppenbach (telefonisch)

11.12. Ilsfeld (telfonisch)

12.12. Abstatt Rathaus

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 - 16.15 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld



Soziale Einrichtungen

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe. Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139 536888 5 oder per E-Mail:

teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Alles auf einen Blick

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein Gesamt-Pflegedienstleitung: Nadine Bosch

Tel. 07062/97305-15, persönliche Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs nur am Vormittag

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Teamleitung Gebiet Süd (Ilsfeld, Beilstein mit Ortsteilen) **Ursula Wüstholz**

Tel. 07062/97305-27, persönliche Sprechzeiten: Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Teamleitung Gebiet Nord (Abstatt, Untergruppenbach mit Ortsteilen) **Nicole Hauk**

Tel. 07062/97305-31, persönliche Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr vereinbaren unter 07062/97305-18.

Tagespflege

Leitung: Melina Chan

Tel. 07062/97305-28, persönliche Sprechzeiten: 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: Stefanie König

stellv. Einsatzleitung: Bianca Merkt

Tel. 07062/97305-13, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Verwaltung

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062/97305-0, Fax 07062/97305-20,

Geschäftsführung

Hans-Jürgen Simacher, Tel. 07062/97305-12 www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle IIsfeld, Beilsteiner Str. 33 Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290 Hausleitung: Jochen Burkert Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander Verwaltung: Margrit Mildner

Ehrenamt sucht dich!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung.

Wenn **du** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

Lebhafte Tage im Königin-Charlotte-Stift Seniorenheim

In den letzten Tagen war im Königin-Charlotte-Stift in Ilsfeld einiges los! Die Bewohner*innen erlebten eine Reihe von freudigen und abwechslungsreichen Aktivitäten, die für viel Spaß und Unterhaltung sorgten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Hundefreunde, die mit ihren vierbeinigen Begleitern für strahlende Gesichter und herzliche Momente sorgten. Die Hunde brachten nicht nur Freude, sondern auch eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Senior*innen.

Der Wellnessnachmittag bot den Bewohner*innen die Möglichkeit, sich zu entspannen und verwöhnen zu lassen. Mit wohltuenden Massagen und entspannender Musik konnten alle den Stress des Alltags hinter sich lassen und neue Energie tanken.

Auch der Männerstammtisch war ein voller Erfolg. Bei anregenden Gesprächen und einer gemütlichen Atmosphäre konnten die Herren des Hauses ihre Gedanken austauschen und die Gemeinschaft genießen.

Ein weiteres Highlight war der Sitztanz-Vormittag, der alle in Bewegung brachte. Mit schwungvoller Musik und einfachen Tanzschritten konnten die Teilnehmer*innen ihre Beweglichkeit fördern und gleichzeitig viel Spaß haben.

Diese ereignisreichen Tage zeigen einmal mehr, dass im Königin-Charlotte-Stift immer etwas los ist und die Bewohner*innen stets im Mittelpunkt stehen.









Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bestens versorgt – abends im eigenen Zuhause

Die Gäste der ASB-Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB-Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue

Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamuna
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062/979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de Ansprechpartner: Birgit Koch – Leitung Anushka Schmitt – stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung. Tel. 07134/900180

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürgerservice für ältere, hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden inkl. persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
- Wohnungs- und Hausbetreuung, z.B. Blumen gießen etc.
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z.B. Spaziergänge, Friedhof etc.

Ortskoordinator für **Abstatt und Teilorte**

Annette Jacob, Tel. 07062/61242

Beilstein und Teilorte

Ingrid Bauer, Tel. 07062/8802 Otto Sonnenwald, Tel. 07062/8790

Ilsfeld und Teilorte

Jutta Layer, Tel. 07062/61029 Mechthild Jäger, Tel. 07062/6967

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker, Tel. 07131/970465 Angelika Häfele, Tel. 07131/702401

Unter- und Oberheinriet

Bürger/innen, die Hilfeleistungen erbringen wollen, wenden sich bitte an die zuständigen Ortskoordinatoren.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- **Ihrer Partnerschaft**
- Trennung und Scheidung
- **Ihrem Arbeitsplatz**

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin im Alten Rathaus in Auenstein, Hauptstraße 15 (1. OG, Raum 7). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbands unter Tel. 07131/964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH IIsfeld & Umgebung Ansprechpartnerin: Aida Leibbrand Brückenstraße 25 74360 Ilsfeld Telefon: 07062/6598660

Fax: 07062/6598661

E-Mail: info@pflegedienst-pro-individuum.de

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Qua-Ki

Ein ereignisvoller Tag

Hallo liebe Gemeinde, es tut uns leid, dass ihr lange nichts mehr von uns gehört habt. Dafür haben wir heute einen vollgepackten spannenden Tag, von dem wir euch berichten möchten.

Wir wurden am Morgen von der Gemeinde zum Theater "Der Grüffelo" eingeladen. Es war ein tolles Handpuppentheater. Wir sind gemeinsam mit unseren Erziehern ganz weit bis zur Gemeindehalle in Ilsfeld gelaufen. Dort angekommen haben wir uns erst einmal mit unserem mitgebrachten Vesper gestärkt, denn es war wirklich ein sehr weiter Weg von der Quaki bis dorthin. Dann gingen auch schon die Türen auf und wir konnten uns einen Platz suchen. Gemeinsam wollten wir hinten sitzen, als wir feststellten, dass man von überall in der Halle gut sehen kann.

Das Licht ging aus und das Theater startete. Es war an manchen Stellen zwar etwas gruselig, aber die meiste Zeit mussten wir so laut lachen, dass unsere Erzieher uns immer wieder etwas bremsen mussten, weil sonst die Kinder aus den anderen Kitas nichts mehr vom Theater verstanden hätten. Es war großartig, und gut gelaunt gingen wir dann zurück in die Kita, wo wir bereit fürs Mittagessen waren.

Damit war unser Tag noch nicht am Ende. Am Abend war nämlich noch unser Laternenfest gemeinsam mit der Kita und unseren Eltern. Auf dem Freibadspielplatz haben wir uns kurz bevor es dunkel wurde getroffen. Wir hatten unsere selbstgebastelten Laternen aus der Kita mit dabei. Dieses Jahr haben unsere Mamas und Papas mit uns gemeinsam in der Kita die Laternen gebastelt. Wir machten uns auch hier auf eine große Wanderung zum Gentach Spielplatz in Ilsfeld. Auf dem Weg hielten wir immer wieder an, um unsere Laternenlieder zu singen. Mit dabei hatten wir unseren Bollerwagen, der gefüllt war mit leckerem Punsch, Apfelbrot und Karottenkuchen. Im Anschluss durften wir noch etwas auf dem Spielplatz spielen, bevor wir zum Freibad zurückgelaufen sind.

Von so einem schönen Tag in der Kita mussten wir euch unbedingt berichten.

Eure Kita Quaki





TEK Regenbogen

61. Auensteiner Spielzeugbasar in der Tiefenbachhalle

Am vergangenen Samstag war es wieder so weit: Die Türen der Tiefenbachhalle öffneten sich für den 61. Auensteiner Spielzeugbasar.

Los ging es wie üblich bereits um 8.00 Uhr, als viele fleißige Helfer*innen in die Halle kamen, um alles aufzubauen. Viele voll bepackte Körbe wurden kurz darauf zum Verkauf abgegeben. Die Halle füllte sich mit Outdoor-Equipment, Bausteinen, grandiosen Spielfiguren-Sets, tollem Puppenzubehör, Büchern, Bastelsachen, unendlich vielen Gesellschaftsspielen, Puzzlen, Baby-Spielzeug und Fahrzeugen, die jedes Kinderherz höherschlagen ließen. Sogar das Foyer war zeitweise mit vollen Körben belagert. Das flinke Helferteam sortierte alles liebevoll auf die Themen-Tische. Um 13.30 Uhr konnte dann der Verkauf starten.

Schon vor der Öffnung bildete sich eine lange Warteschlange von Kaufwilligen. Im Foyer war die Kuchentheke auch dieses Mal sehr gut gefüllt. Wieder wurden Kuchen, Kaffee und weitere Getränke auf Spendenbasis angeboten. Die Möglichkeit, sich Kuchen in einem mitgebrachten Behälter für zu Hause mitzunehmen, wurde durchaus gern wahrgenommen. Der Besucher-Zustrom war riesig und in der Halle herrschte reges Treiben zwischen den Angebotstischen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, die große Geduld an der Kassen-Warteschlange bewiesen haben.

Um 15.30 Uhr schlossen sich wieder die Türen. Die Kuchentheke

war merklich geleert, die Käufer zufrieden mit ihrem Einkauf nach Hause gegangen und das große Abrechnen an den Kassen und das Zurückräumen in der Tiefenbachhalle begann. Nach etwas über zwei Stunden konnten der Verkaufserlös und die restlichen Waren den Besitzer*innen ausgehändigt werden.

Nach getaner Arbeit können wir wieder stolz auf einen unserer größten Gewinne von knapp 3.000 Euro blicken! Dieses Geld werden wir für tolle Geschenke dem Kindergarten Regenbogen zukommen lassen. Der Nikolaus und das Christkind werden auch dieses Jahr mit diesem Geld finanziell unterstützt. Schöne Ausflüge stehen bereits auf dem Wunschzettel.

Das Orga-Team bedankt sich bei allen Helfer*innen, Plakat-Austräger*innen, Kuchenbäcker*innen, Käufer*innen und Verkäufer*innen, die diesen Basar so erfolgreich haben werden lassen. Leider war die derzeitige Krankheitswelle auch in der Helferliste bemerkbar. Deshalb danken wir an dieser Stelle auch den Personen, die kurzfristig eingesprungen sind! Vielen Dank für euren Einsatz!

Da es grundsätzlich schwierig ist, die Helfer-Listen zu füllen, wird im Orga-Team nun genau evaluiert, wie die Zukunft unseres Basars aussieht.

Zu guter Letzt danken wir unserem Giovanni für seine zuverlässige Hilfe und auch unserem neuen Hausmeister Carsten, der uns mit seiner freundlichen Art mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir freuen uns auf unseren nächsten Basar am 29.3.2025. Das Spielzeugbasar-Orga-Team

TEK Pusteblume

Bei den Pusteblumen in den Herbstferien

Dieses Jahr war es zwar eine kurze Herbstferienwoche, aber dafür nicht minder spannend und interessant.

Am ersten Tag haben wir bei einer Schnitzeljagd Ilsfeld erkundet.

Es mussten viele Dinge rausgefunden und Fragen beantwortet werden. Nach dieser Anstrengung hatten sich alle



eine Wurst vom Grill im Garten in der Steinbachstraße verdient. Der nächste Tag war "Halloween" pur. Alle kamen verkleidet und haben bei verschiedenen Spielstationen mitgemacht. Es wurden Mumien gewickelt, mit Hexen getanzt, Halloween-Bingo gespielt uvm.

Im Anschluss gab es für alle ein Halloween-Buffet mit Mumientoasts, abgeschnittenen Fingern, Spinneneiern, Kürbiskuchen ... und Bowle, aus der uns Augen und eine gefrorene Hand entgegenschauten.

Aber mutig, wie wir sind, wurde alles mit viel Appetit verputzt. Am letzten Tag besuchte uns ein Schulhund. Wir durften sie streicheln und Leckerlis füttern. Wir waren erstaunt, was ein Hund alles erschnüffeln und finden kann.

Zum Schluss durften wir noch im Wettrennen gegeneinander antreten. Leider hat fast immer der Hund gewonnen.

Die andere Gruppe, die nicht beim Hundebesuch dabei sein konnte, war in der Sporthalle. Sie konnten sich dabei an verschiedenen Stationen so richtig austoben.





Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Hoch hinaus

Steinbeis-Realschule Ilsfeld im Waldkletterpark Weinsberg

Jetzt, im Herbst 2024, unternahmen wir, die Klasse 10c, zusammen mit der Klasse 8a einen Ausflug in den Waldkletterpark in Weinsberg. Da der Kletterpark etwas abgelegen im Wald liegt, haben wir Fahrgemeinschaften gebildet, und unsere Eltern brachten uns zum Parkplatz. Dort trafen wir uns alle um 9.30 Uhr und liefen noch ein Stück zu Fuß bis zum Eingang des Parks.

Zuerst bekamen wir eine Einführung in die Sicherheitsausrüstung und wie man die Gurte und Karabiner richtig anlegt. Danach machte jeder eine kurze Teststrecke mit einer kleinen Seilbahn am Ende, um sich an die Ausrüstung zu gewöhnen. Anschließend konnte sich jeder von uns eine der Strecken aussuchen. Die Parcours hatten verschiedene Schwierigkeitsgrade, die durch Farben angezeigt wurden: Je heller die Farbe am Start, desto einfacher war die Strecke.

Einige Hindernisse waren schwerer und manche von uns waren unsicher. Aber wir haben uns gegenseitig motiviert und gehol-





fen. Ein besonders schöner Moment war, als Aleyna ihre Höhenangst mithilfe von Laura und Efkan überwand und die Seilbahn hinunterrutschte. Am Ende hatte sie sogar richtig Spaß daran. Jazmin war ebenfalls ein Highlight, sie startete sofort und war kaum zu bremsen, so begeistert war sie vom Klettern. Auch einige Schüler: innen aus der 8a haben wir motiviert, größere Strecken zu klettern, und am Ende waren alle glücklich.

Alle Lehrer und Schüler waren froh, dass der Ausflug ohne Verletzungen und Probleme verlief.

Insgesamt hat uns der Ausflug als Klasse sehr gut gefallen. Solche Aktivitäten sind eine schöne Abwechslung und bringen uns als Klasse zusammen. Wir freuen uns schon auf weitere Ausflüge dieser Art.

Suna Güclü (Klasse 10c)

Schozachtalschule

Aus geretteten Lebensmitteln zaubern wir ein leckeres Essen

Am Mittwoch, 6.11.2024 sind Claudia und Jürgen zu uns an die Schozachtalschule nach Ilsfeld gekommen und haben einen Vortrag über foodsharing gehalten.

"foodsharing" ist ein Verein, der sich für die Rettung von Lebensmitteln einsetzt.

Die Klasse 6 – 8 lernte mit ihren Lehrerinnen Frau Ammann und Frau Knödler sehr viel über das Lebensmittelretten.

Am Morgen um 7.40 Uhr begannen Claudia und Jürgen mit ihrem Vortrag. Claudia begann uns zu erklären, dass jede 3 Sekunden ein Bananenkarton voll Lebensmittel weggeschmissen wird. Als wir das von Claudia gehört haben, waren wir schockiert. Stellt euch das mal vor. Jeden Tag werden so viele Lebensmittel weggeschmissen!

Dann erklärte uns Jürgen, dass Früchte und andere Produkte aus aller Welt mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug zu uns nach Deutschland gebracht werden. Das kostet viel Energie und verschmutzt die Umwelt. Diese Lebensmittel sollte man dann nicht einfach in den Müll schmeißen.

Claudia und Jürgen erklärten uns auch, dass man ein abgelaufenes Produkt immer noch essen kann, wenn man zuerst daran riecht, es anschaut und zum Schluss probiert, ob es noch normal schmeckt.

Nach dem Vortrag begannen wir, uns in 4 Gruppen aufzuteilen. Eine Gruppe kochte Kartoffelsuppe mit Karotten und Pastinaken. Die nächste Gruppe machte Kartoffelecken mit Tsatsiki. Eine andere Gruppe bereitete Apfelmus zu. Die letzte Gruppe backte Blaubeerkuchen.

Jürgen erklärte den Kindern, die Apfelmus machten, dass man die braunen Stellen an Äpfeln einfach wegschneiden kann. (Und die etwas schrumpeligen Äpfel schmecken trotzdem.)

Als wir mit dem Kochen fertig waren, deckten wir in unserem Klassenzimmer den Tisch.

Dann holten wir das Essen aus der Küche und aßen zusammen das leckere Essen.



Zum Schluss bedankten wir uns bei Claudia und Jürgen. Besonders gefallen hat uns als Klasse das gemeinsame Kochen. Wir lernten, mit Lebensmitteln gut umzugehen und wie man aussortierte Lebensmittel noch retten kann.

Danke, Claudia und Jürgen, für euren Besuch. Geschrieben von Fabiana und Laura, Kl. 6 – 8

Förderkreis Schlossbergschule Auenstein

Ein leuchtender Abend: Laternenlauf der Schlossbergschule begeistert Groß und Klein

Am Mittwochabend, 13. November 2024, erstrahlte der Schulhof der Schlossbergschule in einem besonderen Glanz. Zahlreiche Kinder mit ihren Familien versammelten sich voller Vorfreude, um am alljährlichen Laternenlauf teilzunehmen. Die mit Liebe und Kreativität gestalteten Laternen tauchten die Umgebung in ein schönes Lichtermeer, das die erwartungsvolle Stimmung unter den Besuchern widerspiegelte.

Zur Eröffnung des Abends versammelten sich alle Schulkinder und Lehrkräfte, um gemeinsam das neue Schlossbergschullied zu singen. Dieses Lied, das in den letzten Wochen eingeübt worden war, fand großen Anklang bei den Kindern und Erwachsenen. Die fröhlichen Klänge und der tolle Text des Liedes sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Nach dem musikalischen Einstieg setzte sich der Laternenzug in Bewegung. Angeführt von der Polizei, die den Umzug absicherte, schlängelte sich der farbenfrohe Lichterzug durch die Straßen von Auenstein. Die Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld war ebenfalls im Einsatz, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten. Festlich gestimmt wurde der Umzug auch dieses Jahr wieder durch die musikalische Begleitung des Musikvereins Auenstein, der mit einer Auswahl traditioneller Laternenlieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Der Weg führte schließlich zum Sportplatz am Tiefenbach, wo bereits ein einladender Duft nach Glühwein und Punsch die Ankömmlinge erwartete. Natürlich gab es auch wieder Würstchen zum Selbergrillen am offenen Feuer. Trotz des durchwachsenen Wetters herrschte eine gesellige Stimmung und der leichte Nieselregen konnte die Freude der Teilnehmer nicht trüben.

Besonders die Kinder genossen die gemeinsame Zeit im Freien, und auch die Eltern nutzten die Gelegenheit für nette Gespräche. Der Laternenlauf der Schlossbergschule war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Der Förderkreis bedankt sich bei allen helfenden Händen, die bei der Organisation und Umsetzung des Laternenlaufes beteiligt waren.





Musikschule Schozachtal

Schlagzeugvorspiel, Herbstkonzert und Einladung zum Weihnachtskonzert

Am 13. November spielten Schlagzeugschülerinnen und -schüler von Robert Wittmaier ein abwechslungsreiches Programm an Drumset, Congas und Vibrafon. "Uptown Funk" (Mark Ronson), "Hold the Line" (Toto), und "Hallelujah, I love her so" (Ray Charles) begeisterten die ca. 20 Besucher.

Nach der Ballade mit Gitarre und Gesang "Hey Jude" (Beatles) glänzte das Percussionensemble u.a. mit dem Thema von "Shape of you" (Ed Sheeran).



Schlagzeugklasse

Foto: Wittmaier

Wie schon in den vergangenen Jahren luden die drei Lehrer der Musikschule Schozachtal, Regina Büchner (Saxofon), Karolin Leucht (Gesang) und Andreas Scheib (Gitarre, Blockflöte) zu einem Herbstkonzert ihrer Schüler ein.

Für die Zuhörer der fast voll besetzten Nikolauskirche war dies wohl ein ganz besonderes Geschenk an diesem grauen Herbsttag – nicht zuletzt wegen des ungewöhnlich hohen Niveaus aller Schülerbeiträge.

Schon die Atmosphäre der wunderschönen heimeligen Nikolauskirche lässt so manchen den Alltag vergessen.

Als die ersten Klänge eines einzelnen Saxofons mit wunderschönem Ton erklangen, wurden wohl alle in den Bann der Magie der Musik gezogen. Die Schülerinnen und Schüler von Regina Büchner überzeugten mit Traditionals aus England, einer Gigue von Boismortier, einem Satz aus Bachs Cellosuite genauso wie mit hochkarätigen Jazzhighlights unter anderem von Bob Minzer.

Zarter, aber nicht weniger herzerwärmend trugen die Schülerinnen von Karolin Leucht Popsongs der letzten Jahrzehnte vor. Einfühlsam am Keyboard von ihrer Lehrerin begleitet, hüllten die Sängerinnen ihre Zuhörer in Klänge von ABBA, Céline Dion und Barbra Streisand ein und sorgten für Gänsehautfeeling beim Publikum.

Auch Andreas Scheib begleitete alle seine Schüler und Schülerinnen selbst mit der Gitarre. Die Weiten der peruanischen Anden erscheinen vor dem geistigen Auge bei dem zunächst ganz langsamen Intro von "Te digo adios", das dann aber in einen rasanten Tanz im 3/4-Takt übergeführt wurde, vorgetragen mit Blockflöte und Gitarre. Die Konzertgitarren erfüllten mit einem perfekt und musikalisch vorgetragenen Duo von Matteo Carcassi den Raum

genauso wie ein hoffnungsvoller Text von Michael Ende in einer eigenen Vertonung von Scheib.

Nach gut einer Stunde honorierten die Zuhörer das musikalische Geschenk dieses Abends mit lang anhaltendem Applaus, und Pfarrerin Schmidt-Weißinger bedankte sich bei allen Beteiligten für einen bezaubernden Abend.

Am 8. Dezember findet unser Weihnachtskonzert statt. Streicher, Bläser, Gesang, Klavier werden solistisch und in Ensembles die Stephanuskirche Abstatt zum Klingen bringen.



Das Kinderorchester übt für das Weihnachtskonzert Foto: Niklaus

Ihre Musikschule Schozachtal Weitere Informationen:

Schulleiter: Gerd Wolss, Telefon: 07062/67081 Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de Homepage: www.musikschule-schozachtal.de Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo. – Fr., 8.00 – 12.00 Uhr und Di.,

14.00 - 16.30 Uhr

Volkshochschule Unterland

Kurzübersicht bis Februar

Eine ausführliche Beschreibung der Kurse finden Sie unter www. vhs-unterland.de.

November 2024

242IL20775 Weihnachtliche Acrylmalwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Sa., 23.11.2024, 10.00 – 12.00 Uhr, 1x, 17 €

242IL30571 Bier brauen – ein Hobby mit Geschmack

Sa., 23.11.2024, 10.00 – 14.00 Uhr, 1x, 45 €, inkl. Lebensmittel

242IL10130 Lesen und Schreiben in Sütterlinschrift

Fr., 29.11.2024, 18.30 – 20.00 Uhr, 2x, 16 € **242IL30572 Cognac: Was das Etikett verrät**

Sa., 30.11.2024, 19.00 – 21.30 Uhr, 1x, 52 €, inkl. Lebensmittel

242IL30585 In der Weihnachtsbäckerei – für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Sa., 30.11.2024, 9.30 – 12.10 Uhr, 1x, 21 €, inkl. Lebensmittel

242IL30586 In der Weihnachtsbäckerei – für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Sa., 30.11.2024, 13.00 – 15.40 Uhr, 1x, 21 €, inkl. Lebensmittel

Dezember 2024

242IL30180 Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins Wochenende

Fr., 6.12.2024, 19.00 – 20.15 Uhr, 1x, 12 €

242IL30565 Männer backen Plätzchen

Mo., 9.12.2024, 18.30 - 22.00 Uhr, 1x, 18 €

Januar 2025

242IL30255 fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten

Mo., 13.1.2025, 10.30 – 11.45 Uhr, 7x, 91 €

242IL30253 fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten

Mo., 13.1.2025, 9.00 – 10.15 Uhr, 7x, 91 €

242IL30218 Rückenfit

Di., 14.1.2025, 9.30 - 10.30 Uhr, 12x, 53 €

242IL30264 Fitness-Mix in Helfenberg

Di., 14.1.2025, 20.00 – 21.00 Uhr, 12x, 53 €

242IL40666 English A2/B1 Easy Conversation: Let's talk

Mi., 15.1.2025, 19.00 – 20.30 Uhr, 10x, 66 €

242IL30251 Bodyfit

Do., 16.1.2025, 19.00 – 20.00 Uhr, 6x, 27 €

242IL30202 Ganzkörpertraining

Do., 16.1.2025, 8.30 – 9.30 Uhr, 10x, 44 €

242IL30181 Klangreise – mit Klangschale entspannt ins Wochenende

Fr., 17.1.2025, 19.00 – 20.15 Uhr, 1x, 12 €

242IL30560 Peruanische Küche – Cocina peruana

Fr., 24.1.2025, 18.15 – 22.00 Uhr, 1x, 38 €, inkl. Lebensmittel

242IL20730 Experimentelles Acrylmalen – Workshop am Wochenende

Sa., 25.1.2025, 10.00 – 17.00 Uhr, 1x, 38 €

Februar 2025

242IL20776 Fantasiestadt mit Aquarellfarben gestalten – für Kinder ab 7 Jahren

Sa., 1.2.2025, 10.00 – 12.30 Uhr, 1x, 17 €

242IL30147 Yoga zum Entspannen und Schnuppern

So., 2.2.2025, 10.30 – 14.30 Uhr, 1x, 26 €

242IL30573 Rum, Ron und Rhum – Kennen Sie den Unterschied?

Sa., 8.2.2025, 19.00 – 21.30 Uhr, 1x, 52 €

Achtung, geänderter Beginn: 242IL10650 Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Mo., 24.2.2025, 17.30 – 21.30 Uhr, 1x, 20 €

Info und Anmeldung

llse Bolg

Außenstellenleitung VHS Unterland in Ilsfeld Tel. 07062/974381, ilsfeld@vhs-unterland.de

www.vhs-unterland.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Müller

Tel. 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto: BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank IIsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

EC-Jugendreferent in Ilsfeld

Alexander Momann

Tel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de